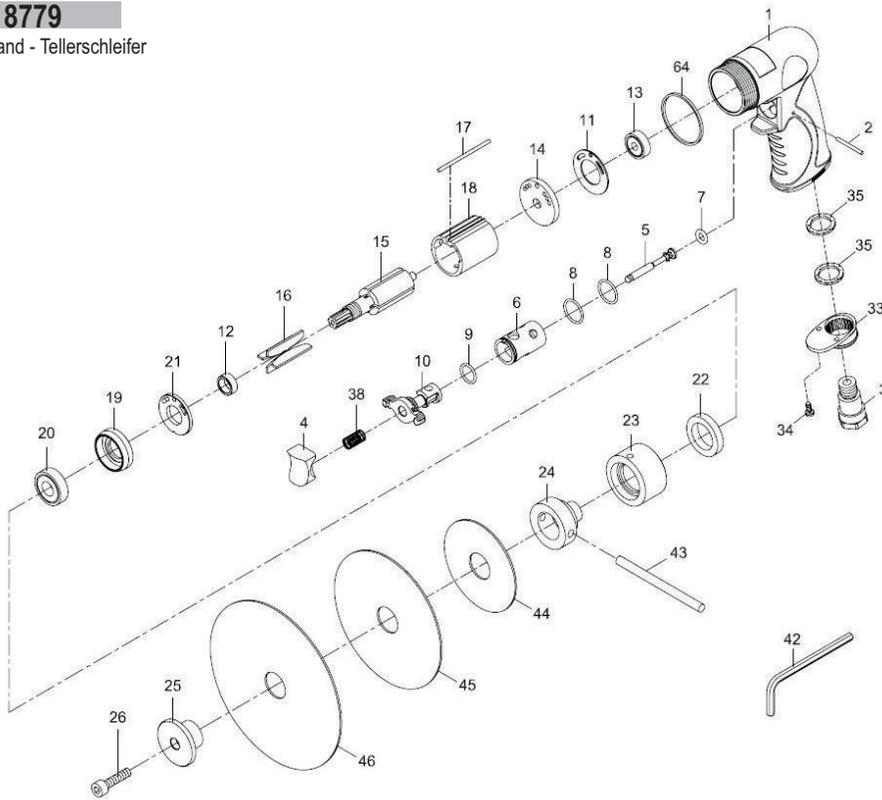


# UT 8779

Einhand - Tellerschleifer



Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19022160	Motorgehäuse	1
2	19022161	Stift	1
3	19022162	Luftanschluß	1
4	19022163	Betriebshebel	1
5	19022164	Ventilstößel	1
6	19022165	Ventilbuchse	1
7	19022166	O-Ring	1
8	19019388	O-Ring	2
9	19022167	O-Ring	1
10	19022168	Umschalthebel	1
11	19022169	Dichtung	1
12	19022170	Muffe	1
13	19019224	Kugellager	1
14	19022171	Hintere Rotordeckel	1
15	19022172	Rotor	1
16	19022173	Rotorblätter	4
17	19022174	Stift	1
18	19022175	Zylinder	1
19	19022176	Vorderer Rotordeckel	1

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
20	19019328	Kugellager	1
21	19022177	Scheibe	1
22	19022178	Distanzscheibe	1
23	19022179	Überwurfmutter	1
24	19022180	Befestigungshülse	1
25	19022181	Feststellmutter	1
26	19022182	Schraube	1
33	19022183	Diffuser	1
34	19022184	Schraube	2
35	19022185	Dämpfung	2
38	19019287	Feder	1
42	19019455	Inbusschlüssel	1
43	19022186	Spannstift	1
44	19022187	Neoprenteller 76 mm	1
45	19022188	Neoprenteller 115 mm	1
46	19022189	Neoprenteller 140 mm	1
64	19022190	Deko-Ring	1
	19022191	Neoprenteller-Satz 76, 115, 140 mm	1



# PNEUTEC®

## DRUCKLUFTWERKZEUGE



### SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

### UT 8779

Einhand-Tellerschleifer  
Einsatz für Fiberscheiben bis 150 mm



### Gerätekennwerte

Drehzahl	16.000 min <sup>-1</sup>
Stützteller	76/115/140 mm
Gewicht	1,0 kg
Luftverbrauch	1,9 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

### Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nennndruck)	
Schalldruckpegel	83,0 dB(A)
Schallleistungspegel	-
Beschleunigung	<2,5 m/s <sup>2</sup>

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungs- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.
- Benutzen Sie die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung.
- Verwenden Sie ausschließlich Druckluft unter den angegebenen Bedingungen. Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.
- Erfolgt der Einsatz des Werkzeuges mit einem Gewichtsausgleich oder einem anderen Unterstützungszubehör, so ist auf sichere Verbindung zu achten.
- Halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu den beweglichen Teilen des Werkzeuges.
- Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.
- Gewährleisten Sie immer einen stabilen, sicheren Stand und Arbeitsposition vor Benutzung des Werkzeuges. Halten Sie das Werkzeug immer so fest, das Sie ein mögliches Rückdrehmoment beim Auftreten problemlos auffangen können.
- Benutzen Sie immer Original-Ersatzteile.
- Blockieren Sie den Betriebshebel niemals mit Klebeband, Kabel oder ähnlichem in Betriebsposition. Der Betriebshebel/Drücker muss immer frei beweglich bleiben, damit er beim Loslassen von alleine in die Abschaltposition zurückkehren kann.
- Stellen Sie immer die Luftversorgung am Absperrventil ab, bevor Sie eine Schleif- oder Schrumpfscheibe aufsetzen oder auswechseln.
- Prüfen Sie Luftschlauch und Anschlüsse regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie diese bei Bedarf aus. Tragen oder ziehen Sie das Werkzeug niemals am Druckluftschlauch und halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand vom Betriebsdrücker, wenn Sie das Gerät tragen und dieses noch an der Luftversorgung angeschlossen ist.
- Vermeiden Sie, dass das drehende Teil des Werkzeuges in die Nähe oder gar in Berührung mit losen Kleidungsstücken, Krawatten, Haaren, Putzjahren oder ähnlichem kommt.
- Es wird erwartet, dass sich die Bedienungs- und Arbeitsvorschriften informieren, bevor sie mit der Installation, Arbeit oder Service des Werkzeuges beauftragt ist.
- Schließen Sie das Werkzeug nicht an, bevor ein gut erreichbares und einfach zu bedienendes Absperrventil in die Druckluftversorgungsleitung integriert wurde.
- Legen Sie das Werkzeug erst ab, nachdem das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Die Fiberscheiben sollten ausschließlich durch eine Fachkraft montiert oder ausgewechselt werden. Die Fiberscheibe muss die vorgeschriebene Größe und vorgeschriebene Höchstzahl aufweisen.
- Überprüfen Sie die Drehzahl des Werkzeuges mindestens einmal pro Woche, wenn sich dieses im täglichen Gebrauch befindet, am besten mit einem geeichten Tachometer. Die Schleifmaschine darf ausschließlich mit Fiberscheiben, wie im Kapitel „Einsatzbereich“ beschrieben, eingesetzt werden. Verwenden Sie niemals eine andere Schleifscheibe.
- Verfahren Sie nach den Instruktionen, wie in Kapitel „Inbetriebnahme“ angeführt.
- Je nach Land können die nationalen Vorschriften für den Einsatz von Schleifscheiben und Fiberscheiben variieren. Beachten Sie unbedingt, dass auch diese nationalen Vorschriften überprüft und angewendet werden. Schützen Sie sich und andere Personen im Arbeitsbereich des Schleifers vor eventuellem Funkenflug durch Schutzwände oder ähnlichem.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder angebrochenen Fiberscheiben.
- Verwenden Sie grundsätzlich eine schlagfeste Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei der Montage der Fiberscheibe ausschließlich die dafür vorgesehene Feststellmutter (Pos. 25) und Befestigungshülse (Pos. 24).
- Ziehen Sie die Feststellmutter sorgfältig fest, damit sich die Fiberscheibe nicht selbstständig löst, wenn die Schleifmaschine abgeschaltet wird. Das Anziehen der Fiberscheibe sollte jedoch nur so stark sein, damit diese keinesfalls bricht.
- Die Geräuschentwicklung durch das Werkzeug selbst bzw. durch den Schleifvorgang kann unter Umständen die Benutzung eines Gehörschutzes erfordern. Vermeiden Sie das Inhalieren des Schleifstaubes. Die Benutzung eines Atemschutzes wird dringend empfohlen. Das Schleifen bestimmter Materialien macht unter Umständen den Einsatz spezieller Atemschutzmasken erforderlich. Informieren Sie sich hierüber vor Einsatz des Werkzeuges.
- Stellen Sie sicher, dass das zu bearbeitende Werkstück ausreichend befestigt ist und sich keinesfalls während des Schleifprozesses lösen oder sonst wie bewegen kann. Prüfen Sie die Fiberscheiben in jedem Fall auf Risse oder Beschädigungen für den Fall, dass das Werkzeug zu Boden gefallen ist.
- Die Aufbewahrung der Schleifmaschine sollte nur an einem Ort erfolgen, an dem Beschädigungen ausgeschlossen sind. Prüfen Sie das Werkzeug sorgfältig vor Inbetriebnahme, wenn es nach einer längeren Periode nicht zum Einsatz gekommen ist.
- Weist die Schleifmaschine im Einsatz hohe Vibrationen auf, so sind in diesem Fall besondere Maßnahmen zur Beseitigung zu ergreifen.
- Beachten Sie, dass sich die Fiberscheiben noch für geraume Zeit selbstständig weiterdreht, nachdem das Gerät ausgeschaltet worden ist.
- Die Aufbewahrung von Fiberscheiben sollte immer in Übereinstimmung mit den Instruktionen der Herstellerfirma erfolgen.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Feststellmutter (Pos. 25) und der Befestigungshülse (Pos. 24) auf Beschädigungen. Stellen Sie immer sicher, dass die verwendete Fiberscheibe eine höhere zulässige Höchstzahl als die Antriebsmaschine aufweist.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt:  
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Eiter

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH  
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein  
www.pneutec.de info@pneutec.de

FEEL THE POWER

01/2009

FEEL THE POWER

BEDIENUNGSANLEITUNG

## Einsatzbereich

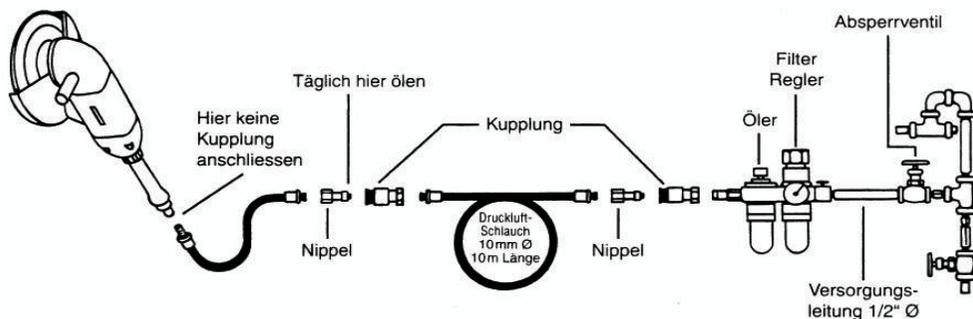
Dieser Tellerschleifer wird mit Fiberscheiben 76/115/140 mm betrieben. Verwenden Sie die jeweils geeigneten Fiberscheiben. Verwenden Sie das Werkzeug nur für die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbereiche.

## Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und -betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen hat, sowie das Gerät sicher führen kann und grundsätzlich vor Inbetriebnahme die Sicherheitsvorschriften für den Einsatz von Schleifmaschinen beachtet hat.

## Luftversorgung

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Bezeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeugschlauch versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler (wie in der Abbildung angegeben) zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompression. Entkuppeln Sie das Werkzeug und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muss dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, dass das Werkzeug im Betrieb mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar (90 psi) betrieben wird. Das Werkzeug kann auch mit niedrigeren oder höherem Betriebsdruck bis zum maximal zulässigen Druck von 7,0 bar (100 psi) betrieben werden. Bei einem niedrigeren Betriebsdruck wird die Drehzahl niedriger und bei einem höheren Betriebsdruck höher sein als die Drehzahlangaben, welche grundsätzlich auf einem Betriebsdruck von 6,3 bar basieren.



**FEEL THE POWER**

## Inbetriebnahme

Nachdem das Werkzeug sorgfältig an die Luftversorgung angeschlossen ist, überprüfen Sie die Leerlaufdrehzahl bei 7bar/100 psi Betriebsdruck, gemessen am Luftanschluß des Werkzeuges. Die Prüfung sollte mit einem geeichten Tachometer erfolgen. Prüfen Sie, dass die Fiberscheibe den richtigen Durchmesser aufweist, nicht gebrochen oder sonst wie geschädigt ist und auf die vorgeschriebene Höchstdrehzahl ausgelegt ist, in vorliegendem Fall 16.000 min<sup>-1</sup>. Überprüfen Sie, dass die Feststelmutter (Pos. 25) für die Fiberscheibe korrekt ist und fest auf der Befestigungshülse (Pos. 24) aufgeschraubt ist und die Bohrung der Fiberscheibe in die richtige Position zur Befestigungshülse (Pos. 24) bringt. Das Festziehen der Fiberscheibe erfolgt mittels des mitgelieferten Schlüssels. Ein Überziehen der Spannmutter muss vermieden werden, da ansonsten die Fiberscheibe brechen kann. Sie sollte jedoch so festgezogen werden, um zu verhindern, dass sich die Fiberscheibe von selbst löst, wenn das Werkzeug zum Stillstand kommt. Nach dem Wechsel der Fiberscheibe sollte das Werkzeug zuerst im Leerlauf an einer geschützten Stelle, wie z.B. unter einer Werkbank, zum Laufen gebracht werden, um eventuell Verletzungen durch unsachgemäß montierte oder gebrochene Fiberscheiben zu vermeiden. Benutzen Sie beim Schleifen grundsätzlich eine Schutzbrille und verwenden Sie außerdem Arbeitshandschuhe, wenn die Arbeiten in Bereichen mit scharfen Kanten stattfinden. Werkzeug und Schleifvorgang können eine sehr starke Geräuschentwicklung zur Folge haben, so dass es empfehlenswert ist, einen wirksamen Gehörschutz zu tragen. Bei Bildung von Schleifstaub ist die Verwendung von Atemschutzmasken empfehlenswert.

Überprüfen Sie, dass das Arbeitsmaterial beim Schleifen keinen gesundheitsschädlichen Staub oder Rauch entwickelt. Ist dies jedoch der Fall, so ist die Anwendung von wirksamen Atemgerät anzuraten. Entwickelt die Schleifmaschine starke Vibrationen beim ersten Einsatz nach dem Fiberscheibenwechsel oder während des Gebrauches, so ist der Arbeitsprozess sofort einzustellen und die Ursache für die Vibrationen herauszufinden und die Arbeit erst nach deren Beseitigung fortzusetzen. Üben Sie beim Einsatz keinen zu starken Druck auf das Werkzeug aus, weil dies die Leistung reduziert. Führen Sie die Schleifmaschine vorsichtig aber trotzdem sicher. Sollte das Gerät hinfallen, so ist vor neuerlicher Inbetriebnahme die Fiberscheibe sorgfältig auf Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls auszuwechseln. Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück, welches bearbeitet werden soll, sicher fixiert ist. Versorgungsleitung angebracht wird. Ihr Fachhändler wird Ihnen das geeignete Zubehör zur Verfügung stellen.

## Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie in Kapitel „Luftversorgung“ ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Schleifmaschinen sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden.

## Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang entstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Inhalt: 1 Liter

Artikel - Nr.: 10 700 220

## Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

### Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH  
Drucklufttechnische - Geräte - Service  
Georg-Ohm-Strasse 7  
D - 65232 Taunusstein  
Tel: 06128/3755  
Fax: 06128/5934

### Nord - Deutschland

Wolfgang Jung  
Drucklufttechnik  
Am Heid 14  
D - 57399 Kirchhundem  
Tel: 02764/7380  
Fax: 02764/1087



**FEEL THE POWER**